

371809-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Objektplanungsleistungen Gebäude:
Ausbau Ganztags an Ludwigsburger Grundschulen, Erweiterungsbauten an 4 Schulen
OJ S 121/2024 24/06/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Ludwigsburg

E-Mail: hochbau@ludwigsburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Objektplanungsleistungen Gebäude: Ausbau Ganztags an Ludwigsburger Grundschulen, Erweiterungsbauten an 4 Schulen

Beschreibung: Die Stadt Ludwigsburg beabsichtigt vier städtische Grundschulen für den Ganztagesbetrieb auszubauen. Für den jeweils vorgesehenen Erweiterungsbau wurde ein standardisiertes Raumprogramm (vgl. Ziffer 01.01.01) erstellt, das im Wesentlichen eine Mensa mit Ausgabeküche sowie Ganztagsräume inkl. Nebenflächen enthält. Die jeweiligen Erweiterungsbauten sollen nach (nahezu) identischer Planung errichtet werden. Die standardisierten Erweiterungsbauten sollen an den Grundschulen entsprechend der Dringlichkeit zeitlich gestaffelt in der folgenden Reihenfolge realisiert werden: 1. Schubartschule, Frankfurter Str. 30 2. Oststadtschule, Danziger Str. 30 3. Grundschule Hoheneck, Ostertagstr. 7 und 4. Grundschule Pflugfelden, Ditzinger Str. 19. In der mittelfristigen Finanzplanung sind die Mittel für den Erweiterungsbau an der Schubartschule enthalten, weshalb in einem ersten Schritt zunächst die Erweiterung der Schubartschule erfolgen soll. Die drei weiteren Standorte sollen je nach finanzieller Situation der Stadt umgesetzt werden.

Kennung des Verfahrens: a2720768-7f19-4d3b-9c36-6e7cc77df5e7

Interne Kennung: 240220-OP

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Ludwigsburg

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 355 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4DCBHZ4C

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Objektplanungsleistungen Gebäude: Ausbau Ganztags an Ludwigsburger Grundschulen, Erweiterungsbauten an 4 Schulen

Beschreibung: Die Stadt Ludwigsburg möchte an den vier Schulstandorten jeweils (nahezu) identische Erweiterungsbauten zum Ausbau des Ganztagesbetriebs errichten, wobei das erstellte Raumprogramm (vgl. Ziffer 01.01.01) zu berücksichtigen ist. Im Zuge des gegenständlichen Verhandlungsverfahrens werden daher Lösungsvorschläge - in Form einer "Muster-Objektplanung" (vgl. Ziffer 01.02) - für einen Baukörperotypus gewünscht, die in leicht geänderter Form, z.B. gedreht oder gespiegelt an den unterschiedlichen Schulstandorten der Stadt Ludwigsburg - jeweils auf dem Schulhof - positioniert und realisiert werden könnten. Die für den Standort Schubartschule erstellten und realisierten "Muster-Objektplanungen" sollen durch das gleiche Architekturbüro zu einem späteren Zeitpunkt für die weiteren Schulstandorte jeweils "umgeplant/angepasst" werden. Hierdurch erhofft sich die Stadt Synergien im Planungs- und Bauprozess. Insbesondere soll dieses Vorgehen - mit Blick auf § 11 Abs. 3 HOAI - auch zu Kostenersparnissen bei der Stadt Ludwigsburg führen. Die Verwaltung der Stadt Ludwigsburg schlägt die Realisierung der Erweiterungsbauten vorzugsweise in Holz- und Niedrigstenergiebauweise vor. Durch den hohen Vorfertigungsgrad von Holzmodulen könnte die Bauphase zusätzlich optimiert werden. Die Materialwahl soll den hohen Anforderungen an eine gesunde Umgebung für die Schüler und Schülerinnen gerecht werden. Die Aufgabenstellung umfasst die (Muster-)Objektplanung des Erweiterungsbaus mit Mensa mit Ausgabeküche sowie Ganztagesräume inkl. Nebenflächen. Die Verhandlungsverfahren für weitere Fachingenieurleistungen, wie z.B. Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro, Tragwerksplanung und Freianlagenplanung erfolgen parallel zum Architektenauswahlverfahren.

Interne Kennung: 240220-OP

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Ludwigsburg

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Das Ende des Auftragszeitraums richtet sich nach dem tatsächlichen Ende des Bauvorhabens.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Voraussetzung ist die aktuell gültige Berechtigungen zur Führung der folgenden Berufsbezeichnungen gemäß Rechtsvorschrift des Herkunftsstaates: Architekt*in. Erfüllt ein Bewerber die fachliche Voraussetzung allein oder zusammen mit fest angestellten Mitarbeitern, so ist er teilnahmeberechtigt.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gemäß §45 Abs. 4 Nr. 2 VgV: Eigenerklärung über das Vorliegen einer gültigen Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3.000.000,-EUR für Personenschäden und mindestens 3.000.000,-EUR für Vermögens- und Sachschäden je Schadensereignis. Auf Verlangen durch Vorlage der Kopie des Versicherungsscheines oder verbindliche Zusage des Bewerbers/ der Bewerberin, dass im Falle einer Beauftragung eine entsprechende Erhöhung der Haftungssumme oder der Abschluss einer entsprechenden Versicherung erfolgt. Bei Erteilung des Auftrages muss der gültige Versicherungsschein in jedem Fall nachgereicht werden.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Fachpersonal

Beschreibung des Auswahlkriteriums: A) Es ist das jährliche Mittel der in den letzten drei Jahren (2021 bis einschl. 2023) sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit projektspezifischer Qualifikation (Teilzeitbeschäftigte können entsprechend ihrer Teilzeit angerechnet werden) inkl. der Führungskräfte anzugeben. Mindestanforderung: Das Unternehmen kann mindestens vier festangestellte MitarbeiterInnen mit der Qualifikation Studium mit Abschluss Dipl. Ing. ArchitektIn oder vergleichbar in Vollzeit (mind. 35h/Woche) nachweisen. Bei einer Bergergemeinschaft ist die Anzahl der Beschäftigten beider Unternehmen zu addieren und im Anschluss zu mitteln. Bepunktung: Mindestens 4 festangestellte Architekten (10Punkte)/ Mindestens 10 festangestellte Architekten (20 Punkte)/ Mindestens 15 festangestellte Architekten (25 Punkte)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 25,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: B) Unternehmensreferenzen: Es können in Summe maximal drei Referenzen benannt werden. Innerhalb von maximal 2 Referenzen sind die Mindestanforderungen nachzuweisen. Verschiedene Referenzobjekte, die diese Anforderungen gemeinsam erfüllen, sind möglich. Mit einer dritten Referenz können darüber hinaus zusätzliche Wertungspunkte generiert werden. Es werden ausschließlich Referenzprojekte berücksichtigt, deren Projektabschluss zwischen 01.01.2014 bis zum Submissionstermin des Teilnahmewettbewerbs war. Mindestanforderungen -Es muss mindestens eine fertiggestellte Referenz (Fertigstellung LPH 8 muss erfolgt sein) aus dem Bereich Bildungsbau (bspw. Kindertagesstätte, Schule o.ä.) nachgewiesen werden. - Der Bauherr von mindestens einer Projektreferenz war ein öffentlicher Auftraggeber. - Die Baukosten (KGR 300 + 400) müssen bei mindestens einer Projektreferenz mindestens 3,0 Mio. EUR brutto betragen haben. Mögliche erzielbare Wertungspunkte je Referenz, Erfahrungen konstruktiver Holzbau 25 Punkte - somit bei 3 Referenzen max. 75 Wertungspunkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 75,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Lösungsvorschlag

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Weiterentwicklungsfähigkeit des Lösungsvorschlags

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personelle Projektorganisation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung des Projektteams und insbesondere der Projektleitung sowie Methoden zur Erreichung der Projektziele

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DCBHZ4C/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DCBHZ4C>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DCBHZ4C>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/07/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende Unterlagen und/oder Informationen unter Benennung einer einzuhaltenden Frist nachzufordern. Bitte beachten Sie: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Voraussetzung ist die aktuell gültige

Berechtigungen zur Führung der folgenden Berufsbezeichnungen gemäß Rechtsvorschrift des Herkunftsstaates: Architekt*in.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs.3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach §160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: REM ASSETS AG

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Ludwigsburg
Registrierungsnummer: 08118048-A3277-33
Stadt: Ludwigsburg
Postleitzahl: 71638
Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)
Land: Deutschland
E-Mail: hochbau@ludwigsburg.de
Telefon: 071419102513

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: REM ASSETS AG
Registrierungsnummer: DE217071106
Postanschrift: Tübingerstrasse 43
Stadt: Stuttgart
Postleitzahl: 70178
Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)
Land: Deutschland
E-Mail: vgv@rem-assets.de
Telefon: 0711-2037960

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Registrierungsnummer: t:07219268730
Postanschrift: Durlacher Allee 100
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: 07219268730

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3a91c9fc-8b27-4bad-af11-43c01b624fbc - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/06/2024 15:57:39 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 371809-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 121/2024

Datum der Veröffentlichung: 24/06/2024